

Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung 2019

Datum: 08. April 2019, 19:00 bis 20:40 Uhr
Ort: Pflegeheim Haus zum Wendelin, Inzlingerstrasse 50, 4125 Riehen
Anwesend: 18 Mitglieder, 5 Vorstandsmitglieder, 2 Revisoren
Entschuldigt: 9 Personen

1. Begrüssung

Der Präsident Rolf Kunz begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder zur 26. Generalversammlung 2019 und präsentiert kurz den Ablauf (siehe Traktandenliste). Er erklärt die neue Sitzordnung; bei der letzten GV hat sich gezeigt, dass die Anwesenden leichter ins Gespräch miteinander kommen, wenn sie an Tischen sitzen. Danach verliest er die Abmeldungen.

2. Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung vom 09. April 2018 (auf der Vereinshomepage und am Sitzungsabend aufliegend)

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Christoph Bossart verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstandes (siehe Beilage)

Der Jahresbericht wird ohne Rückfragen und Anmerkungen einstimmig und mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2018, Revisionsbericht und Rechnungsgenehmigung

Der Kassier Peter Pantli erläutert die Jahresrechnung 2018. Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'600.20 ab.

Spenden der Reiseteilnehmenden: Die Abrechnung der Reise kam günstiger als geplant. Die einzelnen Teilnehmenden haben auf die ganze oder teilweise Rückvergütung verzichtet; das hat eine Spendentotal von CHF 2'963.40 ergeben.

Erfolgsrechnung: Die Betriebs- und Verwaltungskosten waren leider über dem Budget, da die kalte Platte an der 25. Generalversammlung nicht budgetiert war.

Der Unterhaltsfonds der Gemeinde Riehen reduziert sich um die Auflösung und Überweisung von CHF 5'500 auf CHF 18'850. Der Fonds Pottyond wurde ganz aufgelöst.

Der Vorstand beantragt die Mitgliederversammlung, das Defizit auf das Eigenkapital zu übertragen (neu: CHF 15'036.45).

Die Jahresrechnung 2018 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen und dem Kassier wird gedankt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Der Präsident dankt den Revisoren und dem Kassier für ihre ausgezeichnete Arbeit.

6. Allfällige Wahlen in den Vorstand

Christoph Bossart hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Es sollte mindestens ein weiteres Vorstandsmitglied gewählt werden. Leider hat sich im Vorfeld niemand bereit erklärt. Der Präsident fragt die Versammlung, ob sich jemand freiwillig meldet. Leider sind es im Moment nur 4 Vorstandsmitglieder, was nicht den Statuten entspricht, aber zurzeit nicht geändert werden kann.

Christoph Bossart wird verdankt. Rolf gibt einen kleinen Rückblick über die Gründungsgeschichte des Vereins, bei der Christoph von Anfang an dabei war. Dreifach wird Christoph ein Dankeschön

überreicht: ein Geschenkgutschein, ein Blumenstrauss, der auch für seine Frau Margrit gedacht ist, die jeweils bei der Herstellung von Baumkuchen an Dorffesten mitgeholfen hatte, und zuletzt noch die Urkunde und der Pin von *schappo*. Christoph hatte sich gewünscht, dass seine Arbeit im Vorstand von *schappo* gewürdigt wird und somit auch der Verein Anerkennung bekommt.

Christoph bedankt sich für die Geschenke und den *schappo*, über den er sich besonders freut. Es waren 30 eindruckliche Jahre Arbeit im Verein und er durfte viele schöne Erlebnisse auch unterwegs auf den Reisen durch Rumänien erfahren. Eigentlich wollte er sich schon letztes Jahr vom Vorstand zurückziehen, doch dann ist Brigitte Gieseck zurückgetreten. Und so hatte er noch ein Jahr weitergemacht. Sein grosser Wunsch ist, dass die Gemeinde Riehen die Kooperation mit Miercurea Ciuc weiterführt. Christoph dankt allen vom Verein für die vielen Jahre der konstruktiven Zusammenarbeit und wünscht der Partnerschaft mit Rumänien alles Gute.

7. Festlegung des Mitgliederbeitrags

Der Mitgliederbeitrag wird – wie vom Vorstand vorgeschlagen – einstimmig bei CHF 20 belassen.

8. Genehmigung des Budgets 2019

Im Budget sind ein Ertrag von CHF 28'900 und Ausgaben von CHF 29'800 vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Minus von CHF 900. Das Spendentotal wird auf CHF 25'900 budgetiert. Eine Unterstützung der Gemeinde Riehen von CHF 3'000 wird erhofft.

Das Budget wird einstimmig genehmigt und dem Kassier fürs Budget 2019 gedankt.

9. Allfällige Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Vorschau auf das Vereinsjahr 2019

Die Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied wird weitergeführt.

Der Vorstand bleibt im Gespräch mit GR Guido Vogel und Cornelia Zürcher (Abteilungsleiterin Gesundheit und Soziales) von der Gemeinde. Rolf wird im Mai in der Sachkommission vorsprechen und dabei ein kurzes Statement zur Partnerschaft abgeben. Er hofft die Kommission zu überzeugen, dass man weiterhin auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinde angewiesen ist.

Auf der Homepage befindet sich eine E-Mail der Asociația-Geschäftsführerin Zsuzsa, in der sie einen Überblick über die prekären Verhältnisse in Bezug auf Gelder vom Staat gibt. So besteht z.B. heute noch kein bewilligtes Budget für 2019! Zsuzsa wird noch bis Ende 2023 für die Asociația weiterarbeiten. Frau Szabo Eniko wird dann ihre Arbeit als Geschäftsführerin übernehmen.

Dorothee Duthaler weist darauf hin, dass Zsuzsas Brief so breit wie möglich gestreut wird, denn darin wird die missliche Lage in Rumänien sehr gut beschrieben. Rolf soll diesen auch an die Kommissionssitzung mitnehmen.

Vereinshomepage: Der Verein möchte die Homepage modernisieren, dies kostet aber über CHF 2000. Im Moment ist dafür kein Geld vorhanden - vielleicht gibt es in der nahen Zukunft eine Spende dafür?

11. Diverses

Keine Mitteilungen.

Film über die Kulturreise des Vereins vom 3. bis 14. September 2018

Im Anschluss an die statuarischen Geschäfte präsentiert Rolf einen 45-minütigen Film über die Kulturreise des Vereins nach Rumänien im September 2018. Es ist ihm gelungen, einen äusserst spannenden Einblick in die Reise zusammenzustellen, wofür sich die Anwesenden herzlich bedanken.

05.05.2019 Regula Ringger (Protokoll)